

[Europäischer Staatskalender]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **143 (1864)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-373196>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Staat und Regent.	Geb.	Reg.- antitt.	Bevölke- rung. (nach den neuesten Zählungen.)	Münzen, vergl. den mit Schw. Reichswährung. 20 Franken = 5 R. österr. M. = 15 2/3 engl. Sch.
Kaisertümer.				
Rückenthal:	1792	1846	3,126,263	1 Gulden zu 10 Kraut ober 100 Brioche = 5 Fr. 45 Sp.
Lotharing:	1830	1848	36,401,804	1 Gulden zu 100 Reutengulden = 2 Fr. 50 Sp. (Geld der Schweiz.)
Frankreich:	1808	1852	37,421,750	1 Silber-Rubel zu 100 Rubel = 4 Fr. 3 Sp.)
Preußen:	1818	1855	74,000,000	1 Pfister zu 40 Para à 3 Zehern = 25 Sp.
Stark (*):	1830	1861	16,440,000	1 Gulden zu 60 Kreuzer à 4 pfennige = 2 Fr. 14 Sp. (Geld der Schweiz.)
Bayern:	1811	1848	4,688,800	1 Reichthalter zu 6 Mark à 16 pfennige = 2 Fr. 82 Sp. [71 Sp.]
Belgien:	1790	1831	4,623,089	1 Ducat zu 100 Lepta = 90 Sp.
Dänemark:	1808	1848	2,915,000	1 Pfund Sterling zu 20 Schilling 12 Pence = 25 Fr.
Preußen:	1845	1863	1,096,810	1 Thaler zu 24 gute Groschen à 12 pfennige = 3 Fr. 75 Sp.
Großbritannien:	1819	1837	29,334,788	1 Stein zu 100 Centesim = 1 Fr. 1 Ducato = 4 Fr. 24.
Sachsen:	1819	1851	1,888,070	1 Gulden zu 20 Silber ober 100 Centes = 2 Fr. 12 Sp.
Stalien:	1820	1849	21,728,529	1 Prater zu 1000 Kreis à 6 Centes = 5 Fr. 56 Sp.
Niederlande:	1817	1849	3,523,823	1 Thaler zu 30 Stebergroschen à 12 pfennige = 3 Fr. 75 Sp.
Portugal:	1837	1853	3,568,895	1 Thaler zu 20 Reales = 5 Fr. 31 Sp. (Geld Bayern)
Preußen:	1797	1864	18,491,220	
Sachsen:	1804	1854	2,225,240	
Schweden u. Norwegen:	1826	1859	5,130,118	
Spanien:	1830	1843	15,454,510	
Württemberg:	1781	1816	1,690,898	
Baden:	1826	1852	1,369,291	
Hessen-Darmstadt:	1806	1848	845,571	
Miedelburg-Schwerin:	1823	1842	541,395	1 Thaler zu 48 pfennige à 12 pfennige = 3 Fr. 75 Sp.
Dresden:	1819	1860	996,28	
Sachsen-Weimar:	1827	1853	294,359	
Rheinland:	1818	1853	273,252	30 Groschen à 12 Schwarn = 3 Fr. 75 Sp. (Geld Preußen.)
Sachsen:	1818	1853	726,739	
Sachsen:	1802	1847	2,510,494	

*) Wie bei Preußen, so ist auch bei der Türkei nur der europäische Theil in obigen Zählungen enthalten.